

0 Inhalt des Handbuchs

0.1 Erfassung der Berichtigungen

Alle Berichtigungen des vorliegenden Handbuchs, ausgenommen aktualisierte Wägedaten, müssen in der nachstehenden Tabelle erfaßt werden.

Berichtigungen der anerkannten Abschnitte bedürfen der Gegenzeichnung durch die EASA.

Der neue oder geänderte Text wird auf der überarbeiteten Seite durch eine senkrechte schwarze Linie am rechten Rand gekennzeichnet; die laufende Nummer der Berichtigung und das Datum erscheinen am unteren Rand der Seite.

Lfd. Nr.	Betroffene Seiten/ Abschnitt	Bezug	Ausgabe Datum	EASA Anerkennung
1	0.1, 0.3, 0.4, 0.5, 4.13, 4.24, 4.25, 7.3, 7-4	TM8019, Betätigung Radbremse über Bremsklappenhebel	Februar 2011	13.10.11
2	Titelblatt, 0.1, 0.3÷0.5, 4.3, 4.7, 7.3, 7.4, 7.6, 7.14a, 7.15	ÄM LS8-1, diverse Verbesserungen ab W.Nr. 8527	Dezember 2011	14.02.12
3	0.1, 0.4, 0.5, 4.7, 7.7	TM8021 kleines Spornrad	Januar 2015	24.02. 2015
4	0.1, 0.6, 9.5	TM DG-G-11 NOAH Verbesserungen	Mai 2015	7.07. 2015
5	0.1, 0.3, 0.4, 0.5, 1.4, 2.12, 4.10, 7.15	TM 8024 Handbuchrevision	Juni 2016	5.08. 2016
6	0.1, 0.4, 4.5	TM 8023 15m Dillinger Winglets	Dez. 2016	01.02. 2017

0.2 Verzeichnis der Seiten (Fortsetzung)

Abschnitt	Seite	Datum	ersetzt	ersetzt	ersetzt
3	3.12	April 2005			
	3.13	April 2005			
4	4.1	April 2005			
	4.2	April 2005			
	4.3	April 2005	Dez. 2011		
	4.4	April 2005			
	4.5	April 2005	Dez. 2016		
	4.6	April 2005			
	4.7	April 2005	Jan. 2015		
	4.8	April 2005			
	4.9	April 2005			
	4.10	April 2005	Juni 2016		
	4.11	April 2005			
	4.12	April 2005			
	4.13	April 2005	Feb. 2011		
	4.14	April 2005			
	4.15	April 2005			
	4.16	April 2005			
	4.17	April 2005			
	4.18	April 2005			
	4.19	April 2005			
	4.20	April 2005			
	4.21	April 2005			
4.22	April 2005				
4.23	April 2005				
4.24	April 2005	Feb. 2011			
4.25	April 2005	Feb. 2011			
4.26	April 2005				
4.27	April 2005				
4.28	April 2005				
4.29	April 2005				
4.30	April 2005				
4.31	April 2005				

4.2 Aufrüsten (Fortsetzung)

4.2.1 Anbau der 15 m oder 18 m Winglets

1. Winglet einfädeln, bis die Sicherungsmutter greifen kann, dabei müssen bei der 18m Version auch die Querruder-Verbindungsbolzen fluchten - sonst ist die Montage nicht möglich.
2. Sicherungsmutter so drehen, daß das Winglet zum Flügel hin gezogen wird.
3. Winglet spielfrei zum Flügel verspannen: bei deutlichem Kraftanstieg während des Festziehens mit dem Montagehebel ist Spielfreiheit erreicht. Höchstens bis zum nächsten Einrasten des Schnappers weiterdrehen.
4. Spalt zwischen Flügel und Winglet abkleben.

Wichtiger Hinweis: *An den Winglets dürfen aus flattertechnischen Gründen keine Zusatzmassen wie z.B. Kameras angebracht werden!*

4.2.2 Abrüsten

1. Umgekehrte Reihenfolge wie **Aufrüsten**.
2. 15m Winglets können mit etwas Polsterung zum Transport im Cockpit aufbewahrt werden.
3. Bremsklappen entriegeln, damit die Deckblätter nicht dauernd unter Vorspannung stehen und sich verformen. (Die Verriegelung befindet sich im Flügel).

Warnung: *Bei senkrechter Lagerung der Flügel im Klappdach-Transportanhänger können sich die Bremsklappen herausdrehen und beim Schließen der Transportwagenklappe beschädigt werden.*

Anmerkung: Um Wasserschäden zu vermeiden, sollten im abgebauten Zustand die Entwässerungsstopfen an den Flügel-Wurzelrippen abgezogen werden (nur bis Werk-Nr. 8500) und die Ablauföffnungen an der Flügelunterseite zur Belüftung geöffnet bleiben (Zubehörteil Ventilöffner).